

Sprachpartner gesucht

Deutschsprachige können anderen beim Deutschlernen helfen, indem sie sich beim Sprachvolontariat des Ressorts für italienische Kultur beteiligen.



Sprachkurs: Nicht büffeln ist gefragt beim Sprachvolontariat „Voluntariat per les llengües“, sondern zwangloses Lernen im täglichen Leben.

Mit der Vorstellung des Projektes durch Landesrat Christian Tommasini fiel gestern der Startschuss für das Sprachvolontariat „Voluntariat per les llengües“ – „Ich gebe mein Deutsch weiter.“ Das Konzept ist einfach: Ein freiwilliger Sprachpartner begleitet einen Sprachlerner kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens wie etwa beim Einkaufen, im Kino, beim Sport, beim Spazieren usw. und spricht mit ihm seine Mutterspra-

che. Beide treffen sich, wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen. Es geht bei den Sprachpartnerschaften nicht um einen „Sprachkurs“, sondern um Treffen in ungezwungener Atmosphäre, bei denen nur Deutsch gesprochen wird. Die Idee für das neue Projekt, das das Deutschlernen fördert, stammt aus dem katalonisch-kastilianisch-sprachigen Katalonien in Spanien, wo die Sprachvolontariate seit Jahren erfolgreich laufen. Deshalb trägt das Projekt auch den Namen „Voluntariat per les llengües“. Bei der Europäischen Kommission im Bereich Sprachenlernen gelten sie sogar als „Best Practices“. Das Projekt basiert auf Ehrenamtlichkeit und zielt darauf ab, nicht deutschsprachigen Bürgern in Südtirol die deutsche Sprache auf unkomplizierte Weise näher zu bringen, erklärte der Landesrat. Informationen zum Projekt beim Landesamt für Zweisprachigkeit oder unter der E-Mail-Adresse: infovol@provinz.bz.it sowie im Internet unter www.infovol.it.